

Ich lese die Bibellektion der Independent Christian Science Church aus Plainfield, New Jersey, USA.

Von Sonntag den 26. Juni 2016

Thema: Christliche Wissenschaft

Goldener Text : Jesaja 60 : 1

„Mach dich auf, werde licht!

Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“

WECHSELSEITIGES LESEN: Jesaja 60 : 2-4, 19, 21, 22

- 2 Denn sieh, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
- 3 Und die Nationen werden zu deinem Licht kommen, und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht.
- 4 Hebe deine Augen auf und sieh umher.
- 19 Die Sonne soll dir nicht mehr bei Tag als Licht scheinen, und der Glanz des Mondes soll dir nicht leuchten; sondern der Herr wird dein ewiges Licht und dein Gott wird dein Preis sein.
- 21 Und dein ganzer Preis sollen nur Gerechte sein, sie werden das Erdreich für immer besitzen; ein Zweig meiner Pflanzung und ein Werk meiner Hände, zu meiner Verherrlichung.
- 22 Aus dem Kleinsten sollen tausend werden, und aus dem Geringsten ein mächtiges Volk. Ich, der Herr will das zu seiner Zeit schnell tun.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

Die Bibel

1.) 1. Johannes 2 : 8

- 8 Und doch schreibe ich euch ein neues Gebot, das wahrhaftig ist in ihm und in euch denn die Finsternis vergeht, und das wahre Licht scheint bereits.

2.) Jesaja 42 : 16

- 16 Aber die Blinden will ich auf dem Weg leiten, den sie nicht wissen; ich will sie führen auf den Pfaden, die sie nicht kennen. Ich will die Finsternis vor ihnen her zum Licht machen und das Hügelige zur Ebene. Das will ich für sie tun und sie nicht verlassen.

3.) Matthäus 4 : 12, 13, 14, 16-23, 25

- 12 Jesus zog nach Galiläa;
- 13 Und er verließ Nazareth, kam und wohnte in Kapernaum, das am See liegt.
- 14 damit erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der spricht.“
- 16 Das Volk, das in Finsternis lebte, hat ein großes Licht gesehen; und denen, die am Ort und im Schatten des Todes wohnen, ist ein Licht aufgegangen.
- 17 Von der Zeit an begann Jesus zu predigen und zu sagen: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe gekommen.“
- 18 Als nun Jesus am Gallischen See entlangging, sah er zwei Brüder Simon, der Petrus genannt wird und Andreas, seinen Bruder; die warfen ihre Netze in den See, denn sie waren Fischer.

- 19 Er sagte zu ihnen: „Folgt mir, ich will euch zu Menschenfischern machen.“
20 Sofort verließen sie ihre Netze und folgten ihm.
21 Und als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus der Sohn Zebedäus und Johannes, seinen Bruder, im Schiff mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze flickten; und er rief sie.
22 Sofort verließen die das Schiff und ihren Vater, und folgten ihm.
23 Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.
25 Und es folgten ihm große Menschenmengen.

4.) Matthäus 5 : 1, 2, 5, 14-16

- 1 Als er aber die Menschenmenge sah, ging er auf einen Berg und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm.
2 Und er öffnete seinen Mund, lehrte sie und sagte:
14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.
15 Man zündet auch nicht ein Licht an und stellt es unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter; so leuchtet es dann allen.
16 So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

5) Johannes 14 : 5, 6, 16, 17, 26, 29

- 5 Thomas sagte zu ihm: „Wir wissen nicht, wo du hingehst; wie können wir den Weg wissen?“
6 Jesus sagte zu ihm: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater außer durch mich.
16 Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Tröster geben, der für immer bei euch bleiben wird:
17 den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, denn sie sieht ihn nicht und kennt ihn nicht. Ihr aber kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.
26 ... der Tröster, der Heilige Geist, den der Vater senden wird, in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.
29 und nun hab ich es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr glaubt, wenn es geschehen wird.

6.) Offenbarung 1 : 1, 3

- 1 Offenbarung Jesu Christi, die ihm Gott gegeben hat, um seinen Knechten zu zeigen, was bald geschehen wird; und er hat es mitgeteilt, indem er durch seinen Engel zu seinem Knecht Johannes sandte.
3 Glückselig, der es liest, und die die Worte der Weissagung hören und bewahren, was darin geschrieben steht; denn die Zeit ist nahe.

7.) Offenbarung 10 : 1-3, 8-10

- 1 Und ich sah einen anderen starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet, einen Regenbogen über seinem Kopf, und sein Gesicht war wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen;
2 er hatte ein geöffnetes Büchlein in seiner Hand. Er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer, und den linken auf die Erde,
3 und schrie mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt,

- 8 Und die Stimme, die ich vom Himmel gehört hatte, redete wieder mit mir: „geh hin, nimm das geöffnete Büchlein aus der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht!“
- 9 Und ich ging zum Engel hin und sagte zu ihm: „Gib mir das Büchlein!“ Und er sagte zu mir: „Nimm es und verschlinge es! Und es wird deinen Bauch bitter machen, aber in deinem Mund wird es süß sein wie Honig.“
- 10 Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und verschlang es.

8.) 2. Korinther 4 : 1 (bis), 3, 4, 6

- 1 Darum weil wir diesen Dienst haben, wie uns auch Barmherzigkeit widerfahren ist ... werden wir nicht müde,
- 3 Ist nun aber unser Evangelium verhüllt, so ist es bei denen verhüllt, die verloren gehen;
- 4 bei denen der Gott dieser Welt das Denken der Ungläubigen verblendet hat, damit ihnen nicht das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit Christi aufscheint, der das Ebenbild Gottes ist.
- 6 Denn Gott, der das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließ, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben, um uns zu erleuchten mit Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi.

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

293 : 28-31

Die Christliche Wissenschaft bringt WAHRHEIT und ihre Allerhabenheit, die universale Harmonie, die Ganzheit GOTTES, des Guten, und das Nichts des Bösen ans Licht.

546 : 24-30

Die großen geistigen Tatsachen des Seins scheinen wie Lichtstrahlen in der Finsternis, obwohl die Finsternis, die sie nicht begreift, ihre Wirklichkeit leugnen mag. Der Beweis dafür, dass das in diesem Buch dargelegte System christlich-wissenschaftlich ist, liegt in dem Guten, das dieses System vollbringt, denn es heilt auf der Grundlage eines göttlichen demontierbaren PRINZIP, das alle verstehen können.

271 : 7-16, 20-22

Jesus lehrte seine Jünger, wie sie die Kranken durch GEMÜT anstatt durch Materie heilen konnten. Er wusste, dass die Philosophie, die Wissenschaft und der Beweis des Christentums auf WAHRHEIT beruhen, die alle Disharmonie austreibt.

Im Lateinischen bedeutet das mit Jünger wiedergegebene Wort Schüler; und das Wort weist darauf hin, dass die Heilkraft keine übernatürliche Gabe an jene Lernenden war, sondern das Resultat ihres entwickelten geistigen Verständnisses von der göttlichen Wissenschaft, der ihr Meister durch das Heilen der Kranken und Sündigen demonstrierte.

Unser Meister sagte: „Aber der Tröster... wird euch alles lehren. Wenn die Wissenschaft des Christentums erscheint, wird sie euch in alle Wahrheit leiten.“

510 : 27-1

Licht ist ein Symbol für GEMÜT, LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE und nicht eine belebende Eigenschaft der Materie. Die Wissenschaft offenbart nur ein Gemüt, und dieses eine leuchtet durch sein eigenes Licht und regiert das Universum, einschließlich des Menschen, in vollkommener Harmonie.

123 : 16-2

Der Ausdruck Christliche Wissenschaft wurde von der Autorin eingeführt, um das wissenschaftliche System des göttlichen Heilens zu bezeichnen.

Die Offenbarung besteht aus zwei Teilen:

- 1.) Aus der Entdeckung dieser göttlichen Wissenschaft des Teilens durch GEMÜT durch eine geistige Auffassung der Heiligen Schrift und durch die Lehren des vom Meister verheißenen Trösters.
- 2.) Aus dem Beweis durch die gegenwärtige Demonstration, dass die gegenwärtige Demonstration, dass die sogenannten Wunder Jesu nicht zu einer göttlichen Gnadenzeit gehörten, die jetzt beendet ist, sondern dass sie ein immer wirkendes göttliches PRINZIP veranschaulichen. Das Wirken des PRINZIPS weist auf die Ewigkeit der wissenschaftlichen Ordnung und auf die Fortdauer des Seins hin.

Die Christliche Wissenschaft unterscheidet sich von der materiellen Wissenschaft aber sie ist deswegen nicht weniger wissenschaftlich. Im Gegenteil, die Christliche Wissenschaft ist in höchstem Grade wissenschaftlich, weil sie auf WAHRHEIT, dem PRINZIP aller Wissenschaft beruht.

558 : 10-16

Dem sterblichen Sinn erscheint die Wissenschaft zunächst undeutlich, abstrakt und dunkel; aber eine leuchtende Verheißung krönt ihre Stirn. Wenn sie verstanden wird, ist sie der WAHRHEIT Prisma und Lobpreis. Wenn du ihr offen ins Antlitz schaust, kannst du mit ihrer Hilfe heilen, und sie hat ein Licht für dich, das heller ist als die Sonne, denn GOTT ist „ihre Leuchte“.

461 : 11-15

Nur durch die Erleuchtung des geistigen Sinnes kann das Licht des Verständnisses auf diese Wissenschaft geworfen werden, weil die Wissenschaft den Augenschein vor den materiellen Sinnen umkehrt und die ewige Interpretation von GOTT und dem Menschen gibt.

457 : 12-24

Die Christliche Wissenschaft bildet keine Ausnahme von der allgemeinen Regel, dass es ohne Arbeit in eine bestimmten Richtung keine Vortrefflichkeit gibt. Man kann sein Feuer nicht streuen und gleichzeitig ins Schwarze treffen. Es ist nicht möglich, anderen Berufungen nachzugehen und in der Demonstration dieser Wissenschaft schnell voranzukommen.

458 : 20-24

Die Sünde führt tödliche Schläge gegen den Christlichen Wissenschaftler, wenn Ritualismus und Glaubensbekenntnis aufgefördert werden“
Der christlich wissenschaftliche Mensch spiegelt das göttliche Gesetz wider und

wird so sich selbst ein Gesetz.

367 : 17-23

Ein Christlicher Wissenschaftler nimmt in der heutigen Zeit den Platz ein, von dem Jesus zu seinen Jüngern sprach, als er sagte: „Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt. Die Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Lasst uns wachen, arbeiten und beten, dass dieses Salz nicht fade wird, und dass dieses Licht nicht verborgen bleibt, sondern in mittäglicher Herrlichkeit erstrahlt und erglänzt.“

558 : 1-8

Johannes schrieb im zehnten Kapitel seines Buches der Offenbarung: „Und ich sah einen anderen starken Engel vom Himmel herabkommen, mit einer Wolke bekleidet; ein Regenbogen war über seinem Kopf, und sein Gesicht war wie die Sonne und seine Füße wie Feuersäulen; er hatte ein geöffnetes Büchlein in seiner Hand. Er setzte seinen rechten Fuß auf das Meer und den linken auf die Erde.

559 : 1-23

Dieser Engel hatte ein Büchlein in seiner Hand, geöffnet für alle zum Lesen und Verstehen. Enthielt eben dieses Buch die Offenbarung der göttlichen Wissenschaft, deren rechter Fuß oder herrschende Macht auf dem Meer stand - auf dem elementaren, latenten Irrtum, der Quelle aller sichtbaren Formen des Irrtums? Der linke Fuß des Engels stand auf der Erde, das heißt eine sekundäre Macht wurde über den sichtbaren Irrtum und die hörbare Sünde ausgeübt. Die „stille, sanfte Stimme“; des wissenschaftlichen Gedankens reicht über Land und Meer bis in die entferntesten Winkel der Erde. Die unhörbare Stimme der WAHRHEIT ist für das menschliche Gemüt, als ob ein Löwe brüllt.“ Sie wird in der Wüste und an dunklen Orten der Furcht gehört. Sie weckt die „sieben Donner“ des Bösen und rührt deren latente Kräfte auf, damit sie ihre geheimen Töne in vollem Umfang hören lassen. Dann ist die Macht der WAHRHEIT demonstriert - durch die Zerstörung des Irrtums manifestiert. Dann wird aus der Harmonie eine Stimme rufen: Geh hin, nimm das geöffnete Büchlein...Nimm es und verschling es! Und es wird deinen Bauch bitter machen, und in deinem Mund wird es süß wie Honig sein.“ Ihr Sterblichen, gehorcht dem himmlischen Evangelium. Nehmt die göttliche Wissenschaft. Lest dieses Buch von Anfang bis Ende. Studiert es, sinnt darüber nach. Es wird am Anfang tatsächlich süß schmecken, wenn es euch heilt; aber murt nicht über die WAHRHEIT, wenn euch deren Verdauung bitter erscheint.

55 : 22-26

Die Zeit für das Wiedererscheinen des göttlichen Heilens erstreckt sich auf alle Zeiten; und wer immer sein irdisches All auf den Altar der göttlichen Wissenschaft legt, trinkt jetzt aus dem Kelch Christi und ist mit dem Geist und der Kraft des christlichen Heilens ausgerüstet.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCHEN!